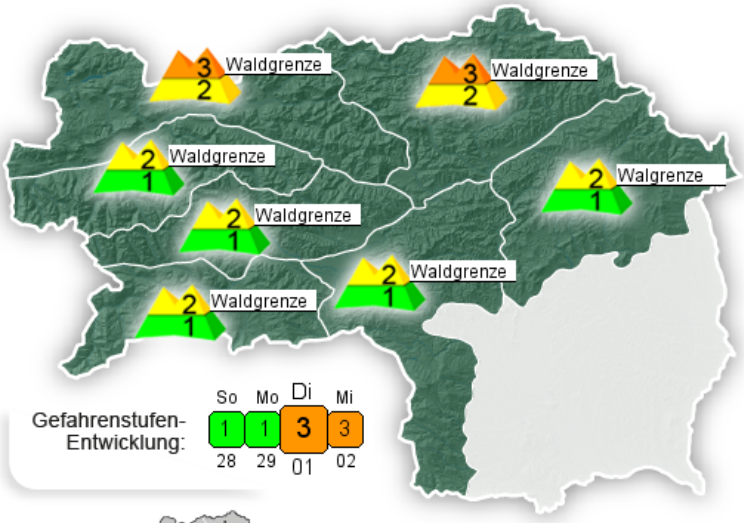
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Dienstag, dem 01.03.2016 um 07:19 Uhr**



WAS? ist das Hauptproblem — Triebschnee - Wind führt zu Verfrachtungen

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch geringe Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

Erhebliche Lawinengefahr durch frischen Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht in den Nordalpen oberhalb der Waldgrenze erhebliche sonst mäßige Lawinengefahr. In nördlich und östlich exponierten Geländeformen finden sich in Kammnähe, sowie hinter Kanten, in Rinnen und in Mulden teils frische massive Triebschneeansammlungen. Hier liegen auch die Gefahrenstellen. Für die Auslösung eines Schneebrettes reicht eine geringe Zusatzbelastung!

Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden sind in den Hochlagen ca. 10cm Neuschnee gefallen. Im Bereich der Koralpe gab es etwas größeren Neuschneezuwachs. Die Schneefallgrenze lag meist in Talnähe. Der trockene Schnee fiel bei kräftigem Wind aus Nordwest auf eine verharschte bzw. eisige oder auch auf eine feuchte Altschneedecke. Der kalte Triebschnee konnte sich nicht gut mit der Altschneedecke verbinden. In den schattseitigen Lagen schwächt die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Eine nordwestliche Strömung bringt in den Niederen Tauern und in den Nordalpen etwas Neuschnee. Zwischen der Turrach und dem Wechsel setzt sich während des Tages die Sonne durch. Die Temperaturen sind hochwinterlich und liegen in 2000m bei -7 Grad. Dazu bläst starker bis stürmischer Wind aus Nordwest. Morgen beruhigt sich das Wettergeschehen. Es gibt einen Mix aus Sonne und Wolken. In der Nacht auf Donnerstag trifft die nächste Front ein und bringt verbreitet Schneefall.

Tendenz

Morgen entspannt sich die Lawinensituation ein wenig.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang